

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Krauss-Maffei Wegmann unterstützt katarische Heeres-Modernisierung**

**München, 18. 04. 2013.** – Das Emirat Katar modernisiert seine 8.500 Mann umfassenden Landstreitkräfte, deren Bestände an Kampfpanzern und Artillerie teilweise über 40 Jahre alt sind. Daher hat Katar mit dem deutschen Wehrtechnik-Unternehmen Krauss-Maffei Wegmann (KMW) einen Vertrag zur Lieferung von 24 Panzerhaubitzen PzH 2000 und 62 Kampfpanzern LEOPARD 2 geschlossen. Das Gesamtvolumen des Projekts, das auch die Lieferung von Peripheriegerät, Ausbildungseinrichtungen und Dienstleistungen umfasst, beträgt 1,89 Milliarden Euro.

Die Systeme, die Krauss-Maffei Wegmann nach Katar liefert, sollen Zug um Zug dessen veraltete Geschütze und Panzer französischer und südafrikanischer Herkunft ersetzen, die verschrottet werden.

Ein Pressebild finden Sie unter:

[www.kmweg.de/de/Mediacenter/Pressebilder/](http://www.kmweg.de/de/Mediacenter/Pressebilder/)

#### **Pressekontakt**

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Kurt Braatz**

Bereichsleiter Strategie und  
Unternehmenskommunikation

**Krauss-Maffei Wegmann**

**GmbH & Co. KG**

Krauss-Maffei-Str. 11

80997 München

Tel. 0 89/8140 4675

E-Mail: [kurt.braatz@kmweg.de](mailto:kurt.braatz@kmweg.de)

**Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG** ist Marktführer in Europa für hochgeschützte Rad- und Kettenfahrzeuge. An Standorten in Deutschland, Brasilien, Griechenland, Großbritannien, Mexiko, den Niederlanden, Singapur,

## **PRESSEMITTEILUNG**

der Türkei und den USA entwickeln, fertigen und betreuen rund 3.200 Mitarbeiter ein umfassendes Produktportfolio. Dies reicht von luftverladbaren und hochgeschützten Radfahrzeugen (MUNGO, AMPV\*, F2, DINGO, GFF4 und BOXER\*) über Aufklärungs-, Flugabwehr- und Artilleriesysteme (FENNEK, GEPARD, LeFLaSys\*, Panzerhaubitze 2000, DONAR\* und AGM) bis hin zu Kampfpanzern (LEOPARD 1 und 2), Schützenpanzern (PUMA\*) und Brückenlegesystemen. Dazu zählen auch Führungs- und Informationssysteme sowie fernbedienbare Lafetten mit Aufklärungs- und Beobachtungseinrichtungen. Zudem besitzt KMW weitreichende Systemkompetenzen auf den Gebieten ziviler und militärischer Simulation. Auf die Einsatzsysteme von KMW verlassen sich weltweit die Streitkräfte von über 30 Nationen.

\* Gemeinschaftsvorhaben mit nationalen und internationalen Partnern